

Neues aus dem Äther

Hört, Hört! Heilbronns zweiter Privat-Sender ab April "On Air"

Voraussichtlich ab 22. April dieses Jahres bekommt Heilbronns meistgehörter Sender Konkurrenz, oder wie man so schön sagt, einen Mitwettbewerber. Auf der Frequenz 104,6 MHz wird dann der private Lokalsender STADTRADIO HEILBRONN "auf Sendung gehen".

"Wir werden das ganze im April langsam angehen lassen und erst ab Mai auf uns aufmerksam machen" erklärt Peter Neubauer vom Stadtradio Heilbronn. Sendeleistung wird nach Angaben der Deutschen Bundespost 500 Watt betragen, und somit ist die Zielsetzung des Senders auch schon annähernd definiert: Radio aus Heilbronn - für Heilbronn, denn der Sendebereich wird der Stadt- und Landkreis Heilbronn sein. Was dann im Laufe eines 24-Stunden-Stadtradio-Tages zu hören sein wird, war zum Redaktionsschluß noch in Planung. Von der Konzeption wird es dann wohl auch abhängen, ob sich das Stadtradio Heilbronn bei den Hörern durchsetzt. Dazu Lutz Wagner, Studioleiter des Heilbronner Studios des Süddeutschen Rundfunks: "Die müssen sich ihre Hörer erst einmal gewinnen. Wir nehmen dies gelassen hin." Und auch Hans-Georg Grimm, Sendeleiter bei Radio Regional, läßt sich vom Stadtradio Heilbronn keine Angst einjagen. Leicht wird

es der zweite Heilbronner Privatsender auf keinen Fall haben, denn die Heilbronner scheinen sich an Radio Regional gewöhnt zu haben und so erklingt dies auch in fast allen Cafés, Restaurants und Bussen. Vielleicht kam es zu dieser Erscheinung ja aber auch nur mangels einer Alternative.

Aber auch schon der Weg bis zur endgültigen Lizenz war nicht gerade eben. Die Lizenznehmergesellschaft Radio Schwabenland GmbH in Aichtal mußte erst ein langwieriges Widerspruchsverfahren in Kauf nehmen, bevor ein Heilbronner Sender in Angriff genommen werden konnte. Zuvor mußte auch die Landesanstalt für Kommunikation in Stuttgart die von Radio Schwabenland stammende Programmidee für gut beheißen. Das Programm selbst wird dann im Auftrag von Radio Schwaben-

land von der Städteradio Produktionsgesellschaft, bei welcher der Klett-Verlag zu 90 Prozent beteiligt ist, produziert.

Man darf sich also überraschen lassen und auf das gespannt sein, was ab 22. April von den Studios über der Südwestbank am Kiliansplatz zu hören sein wird.

Mit SDR3 in den "Wilden Süden" Programm- änderungen im "Dritten" des Süddeutschen Rundfunks

Mit großer Werbekampagne ändert demnächst das dritte Programm des Süddeutschen Rundfunks

aus Stuttgart seine Abendschiene. Die bisherigen Zielgruppenprogramme am Abend werden durch eine Sendung mit Magazin-Charakter, namens "SDR3 Saloon" ersetzt oder gehen in diese über. So möchte man auch am Abend wieder mehr Leute und nicht nur jeweils bestimmte Gruppen zum Zuhören bringen.

Ab 22 Uhr gibt es dann zwei Stunden lang den Schlafrock (Samstags mit Live-Musik), welcher ebenfalls zum Magazin umgewandelt wurde. Änderungen auch am Samstag: die aktuelle Hitparade, bisher eine Stunde lang am Sonntag, wird auf zwei Stunden erweitert.

Letztlich will man in naher Zukunft, wie auch schon Freitags, am Samstag 24 Stunden durchsenden und nicht ab 2.00 Uhr das Nachtprogramm der ARD übernehmen.



Noch geht es ruhig zu über der Südwestbank, wo sich die Studios des Stadt-Radios befinden